

## Lampionumzug am nächsten Sonntag Weihnachtsbaum erstrahlt

Der Weihnachtsmann und seine Wichtel erwarten alle Kinder am Sonntag, dem 29. November, ab 16:30 Uhr auf dem Oschatzer Neumarkt. Um 17 Uhr startet dann der große Lampionumzug in der Sporerstraße durch die

### Singen mit dem Weihnachtsmann

Innenstadt gemeinsam mit den Lampertswalder Blasmusikanten. Alle Kinder sind aufgefordert, einen eigenen Lampion mitzubringen und den Text des Liedes „O Tannenbaum“ zu lernen. Das Lied werden sie gemeinsam mit dem Weihnachtsmann singen. Dann erstrahlt der große

Weihnachtsbaum auf dem Neumarkt zum ersten Mal in dieser Saison. Die 14 Meter hohe Blaufichte mit besonders schöner Färbung und dichten Ästen wird am Mittwoch in der Dresdener Straße in Lonnewitz gefällt und mit Hilfe der Spedition Peter mit einem Schwerlasttransport durch die

Stadt chauffiert. Dabei kann es am Vormittag zu Behinderungen des Straßenverkehrs auf der B 6, der Lutherstraße und dem Altmarkt kommen. Mit Hilfe eines Kranes wird das Oschatzer Prachtstück dann auf dem Neumarkt aufgestellt.



## Kunterbunt

Die Oschatzer Kita „Kunterbunt“ wird derzeit innen komplett saniert. Die Gelder dafür kommen aus dem Konjunkturprogramm.

Seite 2

## Katzenkunst

Einzigartig ist das Katzentheater aus Moskau, das am 27. November in der Riesaer Stadthalle „stern“ gastiert.

Seite 3

## Komödie

Zwei Termine locken Theaterfans am Wochenende in die Kulturwerkstatt ART darunter die Komödie „Hase Hase“.

Seite 3



### Adventskonzert mit exzellenten Gästen Musikgenuss im Kloster

Ein Konzert mit exzellenten Musikern, aufgeführt im Saal des Klosterordflügels Riesa, das verspricht in dieser Mischung ein wunderbares Erlebnis. Am Sonntag, dem 29. November, 15.00 Uhr findet im Ratsaal ein Adventskonzert statt.

Der Konzertmeister der Sächsischen Staatskapelle, Jörg Faßmann, Violine, sowie Professor Gunther Anger von der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden am Klavier bringen kammermusikalische Werke berühmter Komponisten zu Gehör. Das Programm des Nachmittags umfasst Sonaten und Musikstücke von Albert Dietrich, Antonin Dvorak Peter Tschalkowsky und Johannes Brahms. Jörg Faßmann wurde 1966 in Dessau geboren und erhielt ersten Violinunterricht im Alter von

fünf Jahren. Nach dem Musikstudium in Leipzig und Dresden wurde er 1987 Mitglied der Sächsischen Staatskapelle Dresden und bereits zwei Jahre später zum Konzertmeister ernannt. Er ist Preisträger beim Internationalen Bachwettbewerb in Leipzig und beim Internationalen Musikwettbewerb Markneukirchen. Ein Anliegen von Jörg Faßmann

ist die Förderung von begabten Nachwuchsmusikern, dem er durch einen Lehrvertrag an der Hochschule für Musik in Dresden Rechnung trägt. Karten für das Adventskonzert sind zu 15 Euro am Ticketschalter der erdgas arena und bei der Riesa Information zu bekommen. Vorbestellungen sind unter Telefon 03525-601160 möglich. Weitere Informationen auch unter: [www.erdgasarena.de](http://www.erdgasarena.de).



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz  
Ausgabe 29/2009 · Freitag, 20. November 2009

## Mehr als 3800 Teilnehmer aus 30 Nationen bei der WM in Riesa Tanzspektakel bricht alle Rekorde

Die Riesaer Tanzwochen brechen erneut alle Teilnehmerrekorde. Zu den Weltmeisterschaften im Showdance vom 23. bis 28. November sowie zur Steptanz-WM vom 1. bis 5. Dezember kommen sage und schreibe 3.820 Tänzerinnen und Tänzer aus 30 Nationen in die erdgas arena. Fürs Steptanz-Championat ging die Zahl der Teilnehmer zwar vom absoluten Vorjahreshoch um 104 Teilnehmer auf 1.214 zurück, aber beim Showdance haben nochmals 220 Starter mehr als 2008 und damit die noch nie dagewesene Zahl von 2606 Tänzerinnen und Tänzern gemeldet.

„Riesa erlebt definitiv wieder das größte Tanzsportereignis der Welt“, jubelt Michael Wendt, Vizepräsident der International Dance Organization (IDO). Der „spiritus rector“ der Riesaer Tanzgalas wirbelt seit Monaten wieder an den Vorbereitungen des Ereignisses und kann sich neben seinen



Die russische Formation Lunapark (oben) war ebenso eine der Attraktionen des Vorjahres wie Akcent aus dem tschechischen Ostrava (unten).  
Fotos: U. Päsler

Verbandsmitstreitern vor allem auf die FVG Riesa und ihr eingespieltes Team verlassen. Hotelbuchungen in der gesamten Region von Oschatz bis Meißen, für einige Fans sogar bis Dresden, bis ins Detail ausgeklügelte Zeitpläne für elf prall gefüllte Tanztage inklusive des Ablaufs beider Finalabende (die Leute wollen schließlich was erleben fürs Geld), der Bühnenaufbau inklusive der Fahnen aller teilnehmenden Länder, die richtigen CDs mit den Nationalhymnen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Der genau abgestimmte Bustransport für die Tänzer aus aller Welt ist eine Wissenschaft für sich. Die Organisatoren müssen sich um das Catering für Teilnehmer, Offizielle und Wertungsrichter kümmern, um Umkleemöglichkeiten in Arena und WM-Halle, nicht zuletzt um die Betreuung der VIPs. Da

### Tausend Details zu beachten

zu kommen der Kartenverkauf fürs Publikum, umfangreiche Werbung in Stadt und Region, die Vergabe der Verkaufs- und Souvenirstände in der Halle und tausend Dinge und Details mehr. Ein Riesenergebnis in der Stadt des Riesens! Auch das Medieninteresse an den Riesaer Tanzwochen

nimmt permanent zu. Neben Print- und Fotojournalisten aus allen Teilen Deutschlands haben sich bereits Vertreter von Zeitungen und Fachpublikationen aus Italien und Polen und ein Fernsehteam aus der Ukraine angemeldet.

Am Montag geht es los: Ab 13.30 Uhr bestreiten die Mädchen der Kinderklasse die ersten Vorrunden. Am 5. Dezember gegen 23 Uhr erfolgt die letzte Siegerehrung. Dazwischen liegen 110 Stunden Tanzsport der Extraklasse! Karten gibt es an der Kasse der erdgas arena, im SZ-Treffpunkt, beim Wochenkurier sowie allen CTS-Vorverkaufsstellen. Kartentelefon: 03525/60 11 60. U.P.

## KURZNACHRICHTEN

### Stahl-Max zum TÜV

Riesa. Vom 23. November bis 4. Dezember pausiert die Stadtbahn, weil sie für die nächste TÜV-Prüfung umfassend gewartet werden muss.

### Mit der MS Riesa zum TSV

Riesa. Mit dem Schiff zum Auswärtsspiel - diese Möglichkeit haben alle Fans und Freunde des TSV Stahl Riesa am Sonn-

abend, dem 5. Dezember, wenn ihre Bezirksliga-Elf zum Punktspiel in Meißen antritt. Die Tour kostet 10 Euro, Abfahrt am Elbeparkplatz in Riesa 9.45 Uhr. Die Rückankunft aus Meißen ist für 17.45 Uhr geplant. Tickets gibt es bis kurz vor dem Abgehen direkt an der MS Riesa, im Vorverkauf beim Fanclub „Olle Säcke on Tour“, Fragen und Infos unter [www.ollesacke.de](http://www.ollesacke.de)

### Verkehrsteilnehmerschulung

Am Freitag, dem 27. November, lädt die Kreisverkehrswacht Riesa-Großenhain zur vierten Verkehrsteilnehmerschulung im Kundenzentrum der Stadtwerke Riesa. Beginn ist dieses Mal 16:00 Uhr. Verkehrsexperte Peter Kosciankowski wird über Neues und Spannendes aus der Straßenverkehrsordnung berichten. Die Schulung dauert etwa anderthalb Stunden. Die Gastgeber der Stadtwerke sorgen wieder für einen angenehmen Rahmen mit Kaffee und Gebäck.

## Stadtbahnverein feiert im Mai Pferdebahnjubiläum

## Kerzenaktion für Stahl-Max-Tank

Vor 120 Jahren, am 16. November 1889, fuhr die Riesaer Pferdebahn zum ersten Mal auf der Strecke vom Bahnhof bis zur Pausitzer Straße. Die komplette Strecke bis zum damaligen Albertplatz, zum heutigen Rathausplatz, ging am 15. Mai 1890 in Betrieb. Die Stadtbahn Stahl-Max wurde von Anfang an von den Riesaern als Nachfolger der Pferdebahn gesehen. Daran will der Stadtbahnverein nun anknüpfen, indem er den 15. Mai 2010 im Veranstaltungskalender vorgezeichnet hat für ein großes Fest.

Was da genau ablaufen soll, ist noch nicht in allen Details klar. Wer sich aber vorstellen kann, mit seinem Verein, seiner Schule, seinem Unternehmen oder mit tollen Ideen daran mitzuwirken, kann gern auf den Zug „aufspringen“ und sich beim Stadtbahnverein in der RIESA INFORMATION melden. Und natürlich stellte der Stadtbahnverein neben den bekannten hübschen Souvenirs, die sich auch gut als Weih-

nachtsgeschenke eignen, wieder eine neue Idee vor.

„Aus alt mach neu“ – das ist der Hintergedanke. Man kann zwar aus alten Kerzen keine neuen machen, aber man kann die Wachsrreste zur Herstellung von Kaminanzündern verwenden. Die werden von Behinderten in Diakoniewerkstätten in der Umgebung hergestellt. Aus dem Verkaufserlös „fließt“ ein Teil in den Stahl-Max-Tank. Also: Kerzenreste aus der Weihnachtszeit

bitte nicht in den Müll werfen, sondern bis zum 10. Januar 2010 im Autohaus Gute Fahrt, in der RIESA INFORMATION, in der Elbgalerie oder im Riesenhügel abgeben. Dort stehen Sammelbehälter bereit. Der Riesaer Riese in Person von Gunter Spies hat gewettet, dass mindestens 50 Kilogramm Kerzenreste zusammenkommen. Das müsste doch zu schaffen sein! Die originellen Kaminanzünder kann man übrigens auch gut für ein Lagerfeuer oder den Grill verwenden.

H.B.

15. Mai 2010 vormerken!

## Viel los an der Schule Collmblick Musik für Kinder



Mit Spannung verfolgten die Mädchen und Jungen den etwas anderen Musikunterricht.

Einen etwas anderen Musikunterricht gab es an der Grundschule „Collmblick“ in Oschatz Nord zu erleben. Gemeinsam mit unserer Lehrerin Frau Täschner begleiteten wir, die Schüler der 4. Klasse, die Zugvögel musikalisch auf ihrer Reise in den Süden. Auf der neuen Weltkarte konnten wir genau sehen, welche großen Wegstrecken die Vögel zurück legen müssen. Das hat uns viel Spaß gemacht.

L. Hollmann und T. Köppe

## Zeitzeugen zur Friedlichen Revolution befragt Geschichte zum Anfassen

Anlässlich des 20. Jahrestages der historischen Pressekonferenz zum neuen Reisegesetz der DDR hatten Schüler der elften und zwölften Klassen politisch engagierte Persönlichkeiten der Region zur Zeitzeugenbefragung eingeladen. Sigmar Freund, Bernd Greif, Renate Müller und Berthold Zehme schilderten den Schülern ihre persönlichen Erlebnisse und Eindrücke der Wendezeit. Renate Müller protokollierte die Montagsrunden am Oschatzer „Runden Tisch“ in der Klosterkirche. Bernd Greif und Sigmar Freund waren bei den Leipziger Montagsdemonstrationen anwesend, bevor sie in Oschatz Demonstrationen vorbereiteten. Pfarrer a. D. Berthold Zehme begleitete den friedlichen Widerstand seit den Friedensgebeten 1989. Knapp drei Stunden erzählten die Zeitzeugen von den Erlebnissen interessierten Schülern der zehnten bis zwölften Klassen in den Räu-



Schüler des Oschatzer Gymnasiums befragen Zeitzeugen zur friedlichen Revolution 1989. In Klassenprojekten wurden Fotodokumentationen erstellt, Aufsteller zum Thema gestaltet und die Mauer wieder errichtet. Foto: Stefan Bautze

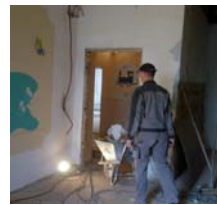
men des Thomas-Mann-Gymnasiums. Unterstützt wurde das Schulgebäude an diesem Tag mit Projekten anderer Klassenstufen gestaltet. Im Foyer präsentierten die zwölften Klassen Bilder der friedlichen Revolution unterlegt mit Musik der Wendezeit. Auf den Gängen standen Aufsteller mit Zitaten verschiedener Bürger der Re-

gion zur DDR- und Umbruchszeit. Schüler der zehnten Klassen bauten den „antifaschistischen Schutzwall“ für einen Tag wieder auf. Zudem standen an mehreren Standorten Flip-Charts, auf denen Schüler und Zeitzeugen ihre Gefühle beim Gang durch die „Mauer“ aufschreiben konnten.

Stefan Kirsten

## Kindertagesstätte Kunterbunt wird saniert Entkernungsarbeiten laufen

Die Kindertagesstätte „Kunterbunt“ wird derzeit innen komplett saniert. Die Abbrucharbeiten bzw. die Entkernung sind auf allen Etagen in vollem Gange. Danach beginnen die Vorbereitungen für die Trockenlegung der Natursteinwände. Insgesamt werden 1.577.700 Euro investiert, 415.000 Euro kommen aus Eigenmitteln der Stadt, der Rest sind Gelder aus dem Konjunkturprogramm der Bundesre-



In der Kindertagesstätte Kunterbunt sind derzeit Abbrucharbeiten im Gange.

gierung. Zwei Maßnahmen in den Oschatzer Kindertagesstätten sind bereits abgeschlossen: In „Schlumpfhäuser“ wurden rund 46.500 Euro und in die „Kinderwelt“ 51.200 Euro investiert. Damit setzt die Stadt das Ziel des Konjunkturpaketes II um, einheimische Unternehmen mit Aufträgen zu unterstützen und gleichzeitig die soziale Infrastruktur in Oschatz zu modernisieren.

## Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Oschatz

### Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Großen Kreisstadt Oschatz für das Jahr 2010 liegen ab Freitag, 27.12.2009 bis Montag, 07.12.2009 während der üb-

lichen Dienststunden zur Einsichtnahme im Zimmer 112 des Rathauses, Neumarkt 1, 04758 Oschatz, aus. Alle Einwohner und Abgabepflichtigen können bis zum 16.12.2009 Ein-

wendungen gegen den Entwurf in schriftlicher Form oder zur Niederschrift erheben. Andreas Kretschmar Oberbürgermeister

## Informatives aus der Collm Klinik Oschatz



### Ganzheitliche Betreuung für Patientinnen mit Brustserkrankungen in Oschatz

Noch vor 15–20 Jahren war die Behandlung von Brustserkrankungen eine Domäne der Chirurgie. Mit der Überführung dieses Teilgebietes in die Frauenheilkunde haben sich auch die Oschatzer Gynäkologen Schritt für Schritt mit den Behandlungsstrategien vertraut gemacht. Inzwischen sind wir stolz, dass wir unseren Patientinnen ein ganzheitliches Konzept der Betreuung anbieten können. Die Gynäkologisch-geburtshilfliche Abteilung der Collm Klinik Oschatz ist Gründungsmitglied des seit 2005 existierenden „Nord-West-Sächsischen Brustzentrums“, dessen Vorsitz Herr Prof. Dr. med. U. Köhler vom Städtischen Klinikum St. Georg in Leipzig inne hat. Die Gründung des Zentrums dient der Qualitätssicherung der Diagnostik, der optimalen Therapie und Nachsorge von Patientinnen mit Brustserkrankungen durch eine interdisziplinäre Arbeitsweise vieler Fachgebiete. Die Diagnosestellung erfolgt durch die an unserem Hause tätige Radiologin Frau Dr. med. S. Seifert (Radiologische Praxis Dr. Klengel ist im Krankenhaus Oschatz, Riesa und Döbeln integriert) anhand der Mammo-

graphie - auch Screening-MG-, einer Ultraschalluntersuchung und einer Gewebeprobeentnahme. Nach intensiven Aufklärungsgesprächen mit unserem brustchirurgischen Oberarzt Herrn Dr. med. S. Dreßler führt er die Operation (brusterhaltende, ablativ Op-Verfahren, Entfernung des markierten Wächterlymphknoten bzw. aller Achsellymphknoten)

die Vene verabreichten Therapien Dauer der Diagnosefindung, Behandlung und Nachsorge begleitet und betreut Sie Ihr ambulante Gynäkologie. Wir hoffen, dass wir unseren Patientinnen durch die komplett am Heimatkrankenhaus durchgeführte Diagnostik und Therapie im angenehmen Ambiente und in familiärer Atmosphäre die



Ambulanter Chemotherapiebereich

Behandlung etwas erleichtern können. Weitere Informationen finden Sie in unserer neu erstellten Informationsbroschüre für Patientinnen mit Brustserkrankungen. (siehe Homepage der Collm Klinik Oschatz - [www.collm-klinik-oschatz.de](http://www.collm-klinik-oschatz.de) bei der Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe im Punkt Weiterbildung)

Dr. med. Petra Bursy  
Chefärztin der gyn.-gebh. Abt. der Collm Klinik Oschatz GmbH

### Minimal invasive Chirurgie - Alltag im Oschatzer Gyn.- OP

Die Vermeidung eines Bauchschnittes gilt seit geraumer Zeit als Qualitätsmarker zur Behandlung gutartiger Erkrankungen der Genitalorgane der Frau. Durch die Einführung minimal invasiver Operationstechniken ist es uns in der gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilung der Collm Klinik Oschatz gelungen, diese Rate auf unter 10% zu senken. Das ist in erster Linie dem hohen Anteil gynäkologischer Laparoskopien, der Intensivierung vaginaler Operationsverfahren und der Kombination aus beiden geschuldet. Zusätzlich sorgt modernstes Instrumentarium mit gewebeschonenden Schneide- und Koagulationstechniken für ein sicheres und schmerzarmes Operieren. Ein Schwerpunkt der endoskopischen Operationen stellt die so genannte LASH dar. Man versteht darunter eine laparoskopische Entfernung des Gebärmutterkörpers bei dessen gutartiger Erkrankung, wobei der gesunde Gebärmutterhals

erhalten bleibt. Der Vorteil dieses minimal invasiven Verfahrens liegt hauptsächlich im geringeren Operationstrauma verbunden mit geringeren Schmerzen nach der Operation,



einem kürzeren stationären Aufenthalt und der schnelleren Wiedereingliederung in den Alltag. Aber auch bei bösartigen Erkrankungen der Genitalorgane der Frau ist unter Beachtung onkologischer Aspekte ein endoskopisch / vaginales Verfahren möglich. So konnten wir in Oschatz vor kurzem die erste endoskopische Lymphknotenentfernung im Rahmen einer Karzinomoperation gemeinsam mit einem Berliner Gastoperateur durchführen. Das vaginale Operieren hat

sich durch die Einführung der so genannten Biclamp-Technik ebenfalls zum minimal invasiven Verfahren entwickelt. Das Gewebe wird nicht mehr mit Fäden unterbunden, sondern schonend mit gepulstem Strom abgesetzt. Das führt zu weniger Schmerzen nach der Operation und zur schnelleren Mobilisation der Patientinnen.

Im Rahmen der Gebärmutter Spiegelung können wir zur Entfernung von Polypen / Myomen seit kurzem eine bipolare Schneide- und Koagulationstechnik anbieten. Das ist wesentlich sicherer und komplikationsärmer als das Arbeiten mit monopolarer Strom. Insgesamt lässt sich feststellen, dass durch die Einführung minimal invasiver Operationstechniken die stationäre Aufenthaltsdauer deutlich verkürzt werden konnte und die Patientenzufriedenheit gestiegen ist.

Dr. med. Petra Bursy  
Chefärztin der gyn.-gebh. Abt. der Collm Klinik Oschatz GmbH

Informationsabende für werdende Eltern mit Besichtigung der Räumlichkeiten der Entbindungsabteilung und des Geburtssaals finden jeden letzten Mittwoch im Monat statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein. Nächster Termin ist der 25.11.09 um 19.00 Uhr, Treffpunkt: Eingang der Klinik im Foyer

Eltern-Kind-Nachmittage (Krabbelspaß für unsere Kleinen) Das Personal der Entbindungsabteilung freut sich einmal im Quartal auf Ihren Besuch. Nächster Termin: 07.12.09 um 16.00 Uhr in der Abteilung Physiotherapie der Collm Klinik Oschatz.

### Veranstaltungen für unsere Patienten und Interessierte:

25.11.09 um 18.00 Uhr – Vortragsveranstaltung anlässlich des Herzmonats „Das schwache Herz“ der Deutschen Herzstiftung im Thomas-Müntzer-Haus, Kleiner Saal - Oschatz  
09.12.09 um 16.00 Uhr – Abteilung Orthopädie: Forum über „Minimalinvasive Hüft- und Knieendoprothetik“ im Schulungsraum der Collm Klinik Oschatz

## Moskauer Katzentheater im „Stern“ Katzen auf der Bühne



Das einzigartige Moskauer Katzentheater ist am Freitag, dem 27. November, 18.30 Uhr in der Stadthalle „stern“ zu bewundern. Dabei zeigen 20 Katzen und zwei Hunde auf der Bühne Sprünge, Balanceakte und Seiltänze. Unterstützt werden sie von acht Clowns. Beginn ist um

18.30 Uhr. Der bekannte Clown Yuri Kucklachev entdeckte einst den Straßenstreuner Koutchka, der später weltberühmt wurde. Tatsächlich vertrat auch Yuri zu dieser Zeit die althergebrachte Meinung, Katzen seien nicht zu dressieren. „Nur mit geduldiger

Beobachtung, mit Verständnis und Liebe ... wird eine Katze zu erkennen geben, was sie tun möchte.“ Das beweist er mit seinem Katzentheater. Seine Arbeit und sein Einfühlungsvermögen brachten ihm einen festen Platz im Moskauer Zirkus ein.

Karten (20 bis 33 Euro) sind am Ticketschalter der erdas arena in Riesa erhältlich. Kinder bis drei Jahre erhalten kostenfreien Eintritt ohne Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz. Kinder bis 14 Jahre erhalten 30 Prozent Ermäßigung auf den Ticketpreis. Rollstuhlfahrer und eine Begleitperson zahlen einen Festpreis pro Karte von 15,00 Euro. Geburtstagskinder erhalten bei Vorlage der Geburtsurkunde oder des Ausweises freien Eintritt!

### Canadierfahrer krönt erfolgreiche Saison

Der Rennkanute Niklas Böhringer vom Riesaer Wassersportverein konnte kürzlich erneut überzeugen und eine überaus erfolgreiche Saison mit dem 2. Platz beim Schüler-B-Cup in Wilhelmshaven abschließen. An diesem wichtigen Wettkampf nahmen die besten Rennsportler Sachsens, Sachsen-Anhalts und Niedersachsens der Altersklassen 11 und 12 teil. Die Qualifikation erfolgte über die Sachsenmeisterschaft, bei der sich Niklas unter anderem mit einem Sieg und weiteren sehr guten Platzierungen in das Sachsen-Auswahl-Team fuhr. Beim Schüler-B-Cup musste er sein Können auf dem Wasser und in athletischen Disziplinen beweisen. Dieses brachte Niklas in der Gesamtwertung letztlich den Silberrang ein, was einen großen Erfolg für ihn und den Riesaer Wassersportverein darstellt. Jetzt heißt es, die trübe Jahreszeit zu nutzen und die Grundlagen für die Saison 2010 zu legen, in der er dann bei den A-Schülern starten wird.

## Theatertreffen in der Kulturwerkstatt ART Volles Programm - auch für Amateure

Am 21. November bietet die Kulturwerkstatt ART allen Theaterfreunden und Theater-schaffenden gleich zwei Angebote der besonderen Art. Als erstes startet 15 Uhr das dies-jährige Theatertreffen in den Räumlichkeiten der Kulturwerkstatt in der Klötzerstraße 29. Eingeladen sind alle Amateurschauspieler ab 12 Jahren aus Riesa und Umgebung, die Lust darauf haben, sich mal völlig ungezwungen und ohne organisatorische Zwänge auszutauschen. Neben dem Fachdiskurs gibt es aber auch Möglichkeiten, selbst spielerisch tätig zu werden bzw. den „HOT DOCs“, einem Improtheater aus Potsdam, über die Schulter zu schauen. Die „Theatralischen Brandenburger Mediziner“ werden so nicht nur ihr Improvisationstalent unter Beweis stellen, sondern in einem Workshop auch professionelle Anleitung zum situativen Nachahmen bieten. Bis 19.30 Uhr also ein volles Programm auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“, und damit der Magen nicht leer bleibt, gibt es kulinarisch reichlich gefüllte Pausen. Interessierte melden sich bitte bis zum Freitag, dem 20. November, unter 03525/730328 oder über E-Mail an theater@kulturschleuder.de an und bringen neben Spielwut noch drei Euro für die Essenskasse mit.



Das zweite Theaterangebot an diesem Sonnabend ist die Aufführung der phantastischen Komödie „Hase, Hase“. Eine äußerst sehenswerte und unterhaltsame Inszenierung der Dresdner Spielbrettgruppe unter der Regie von Ulrich Schwarz, großes Theater, bei der die spielfreudigen fünfzehn Schauspieler unterstützt durch

drei exzellente Musiker die Aufführung zu einem abwechslungsreichen und amüsanten Abend gedeihen lassen. Beginn der Veranstaltung in der Stadthalle „stern“ ist 20 Uhr. Die Karten kosten an der Abendkasse 7 und ermäßigt 5 Euro. Alle Teilnehmer des Theatertreffens erhalten freien Eintritt.“

### Hörspiele für Medienwettbewerb nominiert Gute Chancen für Schneewittchen

Die Hörspiele aus Riesa „Schneewittchen und die 3 1/2 Zwerge“ und „Das nasse Abenteuer“ haben es ins Finale des Medienwettbewerbs VISIONALE 2009 am 22. November in Leipzig geschafft. Die beiden Geschichten entstanden während des Ferienkurses im SAEK Riesa, dem Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanal. In einer Woche überlegten sich Eric, Luisa, Aileen, Stefanie, Liesa, Sarah, Caroline und Theresie ihre Geschichten, sprachen die Texte ein und sorgten mit

den passenden Geräuschen für die richtige Atmosphäre. Nun heißt es Daumen drücken, wenn die VISIONALE am 22. November die besten Arbeiten von Sachsens Mediennachwuchs in den Kategorien Video, Radio, Fotografie und Multimedia auszeichnet. Wer selbst tolle Ideen hat, die er in einem Hörspiel umsetzen möchte, kann sich beim SAEK in der Lessingstraße 8 (Städtisches Gymnasium) melden. Tel. 03525/512505, E-Mail: riesa@saek.de.

### Weihnachtsausstellung im Museum „Die Welt der Lego-Steine“

Die Welt der Lego-Steine öffnet sich im Stadtmuseum Riesa am Sonntag, dem 29. November, das erste Mal (bis 11. Januar 2010). Familie Welsch aus Riesa verfolgt seit mehreren Jahren die Neuigkeiten in der Lego-Spielwelt. Und wie sagt Frau Welsch: „Wer erst

einmal Fan dieser Welt ist, den lässt sie nicht mehr los!“ In einer Spielecke kann man auch selbst mit Lego-Steinen kreativ sein. Neben der Vielzahl verschiedener Themenwelten findet man in der Ausstellung Informationen zur Geschichte der Lego-Steine.

### Straßenbau- und Spermaßnahmen

Lommatzsch: Am Markt / Verbindungstraße zwischen der Döbeler Straße und der Meißner Straße (oberer Marktbereich) bis 27.11.2009 wegen Medienverlegung voll gesperrt. Eine Umleitung ist über den unteren Marktbereich ausgeschildert.  
B 6 / Kreuzungsbereich Mautitz/ Bloßwitz bis 18.12.2009 Straßenbaumaßnahme im Kreuzungsbereich. Mit Licht-Signal-Anlage wird in verschiedenen Abschnitten geregelt.  
Kastanienstraße bis 18.12.2009 grundhafter Straßenausbau mit Vollsperrung der Straße.

**Herzlichen Glückwunschl!**

... zum 90. Geburtstag  
Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Herrn Rudolf Schulze** von der Schillerstraße, der am 14. November 1919 geboren wurde, sowie **Frau Elfriede Rothe** von der Schlossstraße, die am 18. November 1919 das Licht der Welt erblickte.

... zur **Diamantenen Hochzeit**  
Zum 60. Hochzeitstag gratulierte die Oberbürgermeisterin dem **Jubiläumspaar Elisabeth und Kurt Möbius**, das in Mautitz Am Dorfplatz wohnt, und am 14. November 1949 geheiratet hat.

... zu **sportlichen Erfolgen**  
Herzliche Glückwünsche übermittelte die Oberbürgermeisterin ab die **Frauenmannschaft der Abteilung Turnen** des SC Riesa, die den Aufstieg in die 2. Landesliga der Frauen im Turnen geschafft sowie den Vizesachsenmeister-titel erkämpft haben.

... zur **Auszeichnung**  
Die Oberbürgermeisterin beglückwünschte **Eberhard Pester**, den Behindertenbeauftragten des Landkreises Meißen aus Riesa, der für seine ehrenamtliche Tätigkeit vom Sender Hitradio RTL und der Sparkassen-Versicherung als „Supersachse“ geehrt wurde.

# Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER LANDESDIREKTION DRESDEN

**Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkung Riesa und Weida der Großen Kreisstadt Riesa vom 9. Oktober 2009**  
Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Große Kreisstadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008

(BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen bestehende Abwasserleitungen nebst Schutzstreifen in den nachfolgend aufgeführten Gemarkungen der Großen Kreisstadt Riesa:  
Gemarkung Riesa (Gebiet Gut Göhlis) - Regenwasserleitungen, DN 200, 400,  
Gemarkung Weida (Gebiet Waldstraße) - Schmutzwasserleitungen, DN 150, 200, Regenwasserleitungen, DN 200, 300,  
Gemarkung Weida (Gebiet Dimmelgasse) - Schmutzwasserleitungen, DN 200, Regenwasserleitungen, DN

200, 300.  
Die Grundstückseigentümer der von der Anlage betroffenen Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom 1. Dezember 2009 bis einschließlich 29. Dezember 2009 während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen. Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetz-

lich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).  
**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**  
Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen

der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Lei-

tung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

i. A. der Landesdirektion Dresden  
Riesa, 22. Oktober 2009  
Gerti Töpfer  
Oberbürgermeisterin

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER LANDESDIREKTION DRESDEN

**Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Riesa der Großen Kreisstadt Riesa vom 9. Oktober 2009**  
Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Stadtwerke Riesa GmbH, Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S.

2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst eine bestehende Gasdruckregelanlage mit Zu- und Ableitung nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Riesa (Flurstück 1665) der Großen Kreisstadt Riesa. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer des oben genannten Flurstückes der Gemarkung Riesa können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen

in der Zeit vom 1. Dezember 2009 bis einschließlich 29. Dezember 2009 während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen. Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur

Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).  
**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**  
Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das

Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

i. A. der Landesdirektion Dresden  
Riesa, 22. Oktober 2009  
Gerti Töpfer  
Oberbürgermeisterin

# Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zuständige Behörde: Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen  
 Ort: 1. Tag: Meißen, den 26. Oktober 2009  
 Aktenzeichen: 655.01/650.13 - Umstufung  
 Telefon: 0 35 22/303 26 17

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung  Bekanntmachung

Zurechtfindendes ankreuzen X oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung  
 Beschreibung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Nummer) auf (Neubau)  
 Kastanienstraße, Beschränkt-öffentlicher Weg, Flurstück T. v. 508, Gemarkung Gröbza,  
 Länge 224 m

Beschreibung des Anfangspunktes (VVK, Stat.)  
 Kastanienstraße (bisherige Ortstraße)

Beschreibung des Endpunktes (VVK, Stat.)  
 Kastanienstraße (bisherige Ortstraße)

Gemeinde: Große Kreisstadt Riesa Landkreis: Meißen

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete  neugebaute  bestehende Straße

gewidmet  aufgestuft  abgestuft \*

Bundesstraße zum  öffentlichen Feld- und Waldweg

Staatsstraße  beschränkt öffentlichen Weg

Kreisstraße  Eigentümervogelweg

Gemeindeverbindungsstraße  Kreisstraße

eingezogen  keine

2.2 Widmungsbeschränkungen

keine

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Beschreibung

4. Wikamwerden

Wikamwerden der Verfügung: Datum: 01. Januar 2010, frühestens jedoch bei

Verkehrshinweise voraussichtlich 18.12.2009

Tag der Verkehrsübergabe: Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:

Tag der Sperrung:

5. Sonstiges

5.1 Gründe für die

Umstufung  Widmung  Einziehung  Widmungsbeschränkungen

Teilerziehung

Entsprechend seiner Verkehrsbedeutung wird der nach dem Umbau unter 1. bezeichnete beschränkt-öffentliche Weg Kastanienstraße zur Ortstraße aufgestuft.

S.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

bei Besichtigung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)

Landratsamt Meißen

Reinhardtstraße 8

01558 Gröbza (Zimmer 234)

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch

erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde

einbringen:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Andreas Herr

3. Beigeordneter

Dezernat Technik

## BESCHLÜSSE DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE – MONAT NOVEMBER 2009

**Der Verwaltungs- und Finanzausschuss tagte am 03. November 2009. Es wurde nachfolgender Beschluss gefasst:**  
**Beschluss VF 157/2009/6**  
 Riesa, OT Pochra, Ausbau der Schmutzwasserkanalisation, 2. BA Ortsnetz Pochra – Ermächtigung zur Führung eines Rechtsstreites

**Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Soziales tagte am 04. November 2009. Es wurde nachfolgender Beschluss gefasst:**  
**Beschluss B 171/2009/6**  
 Erhöhung der Fachkraftförderung für die vereinsfreie Kinder- und Jugendarbeit des Sportclubs Riesa e. V., Freitaler Straße 1 in 01589 Riesa

**Der Bauausschuss tagte am 05. November 2009. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:**

- Beschluss B 158/2009/6**  
 Baumaßnahmen - Städtisches Gymnasium Riesa, Haus Max Planck, „Haus 2“ Jahrstraße, 01587 Riesa - Komplettabruch Schulgebäude – Vergabe an die Firma H. Nestler GmbH & Co. KG, 01257 Dresden
- Beschluss B 148/2009/6**  
 Baumaßnahmen – Sportanlage Kunstrasenplatz Pausitzer Delle, Am Sportzentrum, 01587 Riesa,

Neubau Umkleide-, Sanitär- und Trainertrakt (Funktionsgebäude) Los 17 – Heizungsanlagen – Vergabe an die Firma Epperlein GmbH, 01589 Riesa

**Der Stadtrat hat am 11. November 2009 nachfolgende Beschlüsse gefasst:**

- Beschluss S 160/2009/6**  
 Grundsatzbeschluss zur Modernisierung der Kindertagesstätte „Kunterbunter Schmetterling“
- Beschluss S 172/2009/6**  
 1. Die Trägerschaft für die Kindertagesstätten „Mischka“, Alleestraße 88, 01591 Riesa und „Bärenfreunde“, Gerarstraße 3, 01587 Riesa sowie für den Hort „Pustelblume“, Alleestraße 41, 01591 Riesa zum 1. Januar 2010 vom Sprungbrett Riesa e. V. auf die Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH übertragen.  
 2. Über das Grundstück der Einrichtung Gerarstraße 3 ist mit dem freien Träger ein Erbbaurechtsvertrag abzuschließen. Der Erbbaurechtsvertrag bezieht sich dabei auf 1 % des Bodenwertes.  
 3. Der Sprungbrett Riesa e. V. erhält für den vom ihr erbrachten Eigenanteil an der Sanierung der Kindereinrichtung „Mischka“ einen Höchstbetrag bis zu 220.000 Euro erstattet. Die Kosten sind von einem Steuerberater zu bestätigen.
- Beschluss S 161/2009/6**  
 Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans 95/1 mit integrierter Grünordnung „Gewerbegebiet Klötzerstraße/Südspäher 2. BA“ Bebauungsplan 2009/1\* Gewerbebrache Klötzerstraße/Robert-Koch-Straße“ und Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 2009/1 Gewerbebrache Klötzerstraße/Robert-Koch-Straße
- Beschluss S 163/2009/6**  
 Baumaßnahmen ehemaliges Finanzamt Riesa, Stahlwerkerstraße 10 – Komplettabruch Gebäude – Vergabe an die H. Nestler GmbH & Co. KG, Dresden
- Beschluss S 144/2009/6**  
 Abschluss der Konzessionsverträge Strom und Gas mit der Stadtwerke Riesa GmbH
- Beschluss S 164/2009/6**  
 Prüfauftrag zu den Betriebskostenabrechnungen der freien Träger für Kindertageseinrichtungen
- Beschluss S 168/2009/6**  
 Nachtragssatzung und Nachtragshaushalt 2009

Riesa, 12. November 2009  
 Gerti Töpfer  
 Oberbürgermeisterin

**Öffentliche Bekanntmachung**  
 Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:  
**Fundsache 167/2009**  
 vom 17.09.2009 - Kindermütze, Basecap, Roll-On Deo, Shampoo, Schlüsselbund, Handy, Kinderkleidbügel, Spielzeug, Spiegel, Anstecker, Drahtschmür, Regenschirm  
**Fundsache 168/2009**  
 vom 30.10.2009 - Schlüsselbund mit Autoschlüssel  
**Fundsache 169/2009**  
 vom 30.10.2009 - einzeln Handschuh  
**Fundsache 171/2009**  
 vom 20.04.2009 - Geldbörse mit Inhalt  
**Fundsache 172/2009**  
 vom 01.10.2009 - Herrenfahrad  
**Fundsache 173/2009**  
 vom 05.11.2009 - Handy

**Fundsache 174/2009**  
 vom 07.11.2009 - Schlüsselbund  
**Fundsache 176/2009**  
 vom 06.11.2009 - einzeln Schlüssel  
**Fundsache 177/2009**  
 vom 09.11.2009 - Schlüsselbund  
 Die Verleiher oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeneingang geltend zu machen.

## Parkraumeinschränkungen

**Montag, 23. November:** Karl-Marx-Ring von Klötzer- bis Berliner Straße; Klötzerstraße von Goethe- bis A. Bebel-Straße; Pestalozzistraße von Hohe bis Klötzerstraße.  
**Dienstag, 24. November:** Pestalozzistraße von Klötzer- bis Hohe Straße; Schillerstraße von Goethe- bis A. Bebel-Straße; Straße der Freundschaft von Pausitzer Straße bis Straße der Einheit.  
**Donnerstag, 26. November:** Schillerstraße von H. Heine- bis Goethestraße; Klosterstraße von Parkstraße bis Rathausplatz; Mergendorfer Weg von Popplitzer bis Dr.-Külz-Straße.  
**Freitag, 27. November:** Schlossstraße von Goethe- bis H. Heine-Straße; Popplitzer Straße von Mergendorfer Weg bis Dr.-Külz-Straße; An der Klosterkirche von Großenhainer Straße bis Rathausplatz.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
 Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa  
 Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz  
 Erscheinungsweise:  
 wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa  
 verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 Stadt Riesa: Uwe Päsler,  
 Tel. 03525/700205, Fax 03525/733407  
 e-mail: obm.pressestelle@riese.de  
 Stadt Oschatz: Anja Seidel,  
 Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277  
 e-mail: presse@oschatz.org  
 Redaktion:  
 Heike Berthold - Riesa -  
 Tel. 03525/735060, Fax 03525/633275  
 e-mail: redaktion@rio-stadtnachrichten.de  
 Anja Seidel - Oschatz -  
 Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277  
 e-mail: presse@oschatz.org  
 Anzeigenleitung:  
 polyprint Riesa GmbH  
 Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437  
 e-mail: anzeigen@rio-stadtnachrichten.de  
 Anzeigenschluss nächste Ausgabe:  
 23.11.2009  
 ISDN-Datenübertragung:  
 Leonardo-Mac 03525/743988  
 Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:  
 polyprint Riesa GmbH,  
 Goethestraße 59, 01587 Riesa  
 Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437  
 e-mail: info@polyprint-riese.de  
 Jahresabonnement:  
 Info-Telefon 03525/72710  
 Fotonaachweis für Riesa: Heike Berthold  
 Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 27.11.2009.

## MITTEILUNGEN DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

# MIETERLEBEN



Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 0 35 25 - 74 66 20 · www.wgr-riese.de

## Martinsfest mit vielen Highlights

Trotz Freitag dem 13. hatten die Organisatoren des diesjährigen Martinsfestes in Riesa-Weida weder mit Wetterkapriolen noch mit anderen unerwünschten Widrigkeiten zu kämpfen – im Gegenteil, bei milden Temperaturen nahmen zahlreiche Weidaer Familien die Gelegenheit wahr beim Lampionumzug durch das Wohngebiet teilzunehmen um anschließend beim großen Martinsfeuer noch ein bisschen zu verweilen und



den in diesem Jahr vermutlich ersten Glühwein oder Kinderpunsch zu trinken. Schon vorab konnten Eltern und Kinder im Kinder- und Jugendzentrum „U-Punkt“ ein abwechslungsreiches Programm erleben. Neben der Präsentation der zahlreichen Spenden, die in den nächsten Tagen dem Mutter-Kind-Heim „Domov sv.

Maria Magdaleny“ im tschechischen Jeritin übergeben werden, konnten die Kinder Lampions und Kerzenhalter basteln und sich das beeindruckende Programm der Riesaer Zirkusgruppe „Turbulentos“ anschauen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer ohne deren Mithilfe diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Weihnachtsaktion für MieterCard-Inhaber!  
 Zusätzlich 5% auf alle lagernden Artikel!

**SCHMUCK & UHREN**  
 Stenzel

Hauptstraße 37 · 01589 Riesa · Tel. 0 35 25/73 50 83

**Ausstellung**  
 Zeichnungen, Skizzen und Grafiken von Axel Haubmann

vom 27. November 2009 bis 15. Januar 2010

Ausstellungseröffnung am 27.11. um 19 Uhr in der

**WGR** **WOHNGALERIE**  
 leben + wohnen